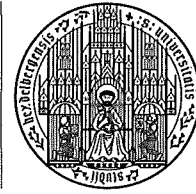




UniversitätsKlinikum Heidelberg

**ARBEITSSICHERHEIT
BIOLOGISCHE SICHERHEIT**



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
ZUKUNFT
SEIT 1386

Universität Heidelberg, Seminarstraße 2, 69117 Heidelberg

- «Anr»
- «Titel» «Vorname» «Name»
- «Institut»
- «Straße»
- «Ort»

z. d. A. 6085

JJ 18.04.2016

*An alle gentechnischen Projektleiter
der Universität und des Uniklinikums*

Rundschreiben-Nr. 3

Heidelberg, den 08.03.2016
**Vollzug des Gentechnikgesetzes Einstufung
rekombinanter Gene-Drive-Systeme in die
Sicherheitsstufe 2**

Dr. Ingo Janausch
Beauftragter Biologische Sicherheit,
Biostoffbeauftragter
AZ 6085
Tel. +49 6221 54-3262
Fax +49 6221 54-2199
ingo.janausch@zuv.uni-heidelberg.de

Sehr geehrte «Anr» «Titel» «Name»,

hiermit weisen wir Sie darauf hin, dass die ZKBS eine allgemeine
Stellungnahme zur Risikobewertung von neuen Methoden zur Erzeugung von
homo-zygoten Mutationen bei Populationen von höheren Organismen der
Risikogruppe 1, sogenannter „Gene-Drive-Systeme“, verfasst hat.

Die ZKBS stellte dazu u.a. fest:

„Um der möglichen Gefährdung der Umwelt durch ein unbeabsichtigtes
Entweichen eines Gene-Drive-Systems aus einer gentechnischen Anlage
entgegenzuwirken, werden die Herstellung und der Umgang mit solchen
Systemen vorsorglich in die **Sicherheitsstufe 2** eingestuft. Die gegenwärtige
Datenlage erlaubt es nicht, gentechnische Arbeiten, bei denen Gene-Drive-
Systeme hergestellt und verwendet werden, als vergleichbar im Sinne des
GenTG anzusehen, sie erfordert vielmehr eine Einzelfallbewertung durch die
ZKBS.“

Detaillierte Informationen finden Sie in der in der allgemeinen Stellungnahme
der ZKBS unter:

[http://www.bvl.bund.de/SharedDocs/Downloads/06_Gentechnik/ZKBS/01
Allgemeine Stellungnahmen deutsch/01 allgemeine Themen/Bewertung
von Gene drive Systemen.pdf? blob=publicationFile&v=4](http://www.bvl.bund.de/SharedDocs/Downloads/06_Gentechnik/ZKBS/01_Allgemeine_Stellungnahmen_deutsch/01_allgemeine_Themen/Bewertung_von_Gene_drive_Systemen.pdf?blob=publicationFile&v=4)

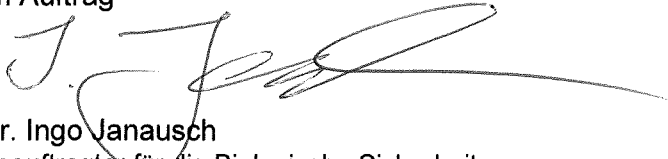
*↳ ist das als Brief verschickt
worden oder als elektron.
Dokument? Im ersten Fall muss
ein solcher Link*

wenig Sinn.

Sollten Sie Arbeiten mit einem Gene-Drive-System durchführen, setzen Sie sich bitte umgehend mit Ihrem BBS in Verbindung, damit wir die Anzeige einer weiteren gentechnischen Arbeit der Sicherheitsstufe 2 durchführen können.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dr. Ingo Janausch
Beauftragter für die Biologische Sicherheit

2. K. z.K. nach Abgang
3. z.d.A.

hal 10.3.

Gef. 2.3.10 vgl. ab am 8.3.2016 oe